

*Und als ich an die Rheinbrück' kam, Wohl an die Hafenschanze,  
Da sah ich fließen den Vater Rhein, Im stillen Mondenglanze.*  
Heinrich Heine, Deutschland. Ein Wintermärchen.

Wasser prägt Landschaften auf vielfältige Weise. Am eindrücklichsten wird dies wohl an Flüssen deutlich. Flusslandschaften werden durch eine Vielzahl physisch-geographischer Prozesse beeinflusst. So schneidet die Kraft des Wassers ganze Täler in Gebirge und schafft großflächige, neue Landschaftselemente wie z.B. Flussterrassen oder Auenlandschaften. Gleichzeitig sind Flusslandschaften für Menschen seit jeher von großer Bedeutung. Die ersten Hochkulturen entstanden an Flüssen – im Zweistromland zwischen Euphrat und Tigris wird die Wiege der Zivilisation vermutet und die durch den Nil geprägte ägyptische Hochkultur fasziniert uns bis heute. Flusslandschaften zeigen aber auch den menschlichen Gestaltungswillen. Flüsse werden begradigt, eingedämmt oder aufgestaut, um das Wasser besser nutzbar zu machen und gegen Überschwemmungen geschützt zu sein. Das vielfältige Verhältnis von Fluss, Landschaft und Mensch wird in unserem Programm für das Sommersemester aus ganz unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. In den fünf Fachvorträgen spielen deshalb physische und anthropogene Faktoren, und ihre Wechselwirkungen, eine zentrale Rolle. Zusätzlich bieten wir, wie in jedem Sommersemester, im Rahmen des Vortragsabends „Geographie in der Praxis“ wieder spannende Berichte von Absolvent\*innen unseres Instituts über ihren Beruf außerhalb der Wissenschaft. Die Verleihung der Dr. Prill-Preise im Rahmen der Absolventenfeier des Geographischen Instituts und eine spannende Exkursion runden unser Programm ab.

**Wir freuen uns, Sie bei der GfE begrüßen zu dürfen, als (neues) Mitglied oder als Gast!**

Foto: Alexander Follmann

## Anfahrt



### Besuchen Sie uns

Ort der Vorträge: **Geo-/Bio-Hörsaal, Zulpicher Straße 49a**  
Eintritt: 2,50 € (für Mitglieder kostenlos)

### Werden Sie Mitglied

Jahresmitgliedschaft: 15 € (ermäßigt 7,50 €)  
Fördermitgliedschaft: ab 30 €

### Schulklassen und Kurse sind herzlich willkommen!

Eintrittspreis für Schüler\*innen: 1 €  
Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

### Gesellschaft für Erdkunde zu Köln e. V. (GfE)

Geographisches Institut, Universität zu Köln  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln

Tel.: (0221) 470-5785  
Mail: [gfe-koeln@web.de](mailto:gfe-koeln@web.de)

Weitere Informationen sowie Anmeldung zur Mailingliste:  
[www.gfe.uni-koeln.de](http://www.gfe.uni-koeln.de)



[www.facebook.com/gfe.koeln](https://www.facebook.com/gfe.koeln)

Foto Deckblatt:  
Carsten Butsch



**Gesellschaft für  
Erdkunde zu Köln**  
Seit 1887.

Programm  
zur Themenreihe

# Flusslandschaften

im Sommersemester 2019





Foto: Alexander Follmann

## PROGRAMM

11.04.2019, 18.30 Uhr

**Flüsse und ihre Auen im Wandel – Hochwasserschutz und oder versus Auenrenaturierung?**

Bernd Cyffka, KU Eichstätt-Ingolstadt

09.05.2019, 18.30 Uhr

**Geographie in der Praxis**

Mareen Henselowsky, Naturpark Rheinland

Oliver Brimmers, IFH Köln GmbH

Jakob Rehbach, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Dorothee Bönsch, Erftverband

23.05.2019, 18.30 Uhr

**Zurück zur Natur – aber zu welcher? Renaturierung und Naturschutz in deutschen Flusslandschaften**

Boris Braun, Universität zu Köln

06.06.2019, 18.30 Uhr

**Die Rekonstruktion der Flussgeschichte am Mitterhein und an der Mosel: von den allerersten geomorphologischen Untersuchungen hin zu den neu entwickelten Datierungsmethoden**

Gilles Rixhon, Université de Strasbourg

27.06.2019, 18.30 Uhr

**Dr. Hohmann-Förderung**

**Das versteckte Eis der Berge: alpiner Permafrost als Wasserspeicher der Zukunft?**

Jan Blöthe, Universität Bonn

28.06.2019

**Verleihung der Dr. Prill-Preise**

im Rahmen der Absolventenfeier des Geographischen Instituts

04.07.2019, 18.30 Uhr

**Wasser als Ausgangspunkt lokaler und regionaler Entwicklungsaufgaben: Erfahrungen und konkrete Beispiele aus der Region Köln/Bonn**

Reimar Molitor, Region Köln/Bonn e.V.

## HALBTAGSEXKURSION

12.07.2019, 13.45 - ca. 19.30 Uhr

**Die Erftaue von morgen – Natur- und Kulturerlebnisprogramm im Landschaftspark Erftaue**

*Eine Führung durch den südlichen Abschnitt des Kerpener Bruchs mit Hartmut Hoevel (Erftverband)*

Treffpunkt: Bahnhof Köln Süd auf Gleis 1

Kosten: Mitglieder kostenlos, Nicht-Mitglieder 5 € (inklusive Anreise per ÖPNV)

**Verbindliche Anmeldung bis zum 01.07.2019**

bei Alexander Follmann: a.follmann@uni-koeln.de

An wasserwirtschaftlich und naturräumlich interessanten Punkten werden wir uns die Verzahnung von Natur- und Kulturvorgängen, von wasserwirtschaftlichen und ökologischen Verbindungen vor Augen führen und dabei sowohl vorhandene Strukturen also auch geplante Veränderungen der Gewässer- und Auenlandschaft mit einbeziehen.

**Einen ersten Eindruck zum Thema** finden Sie hier:

Naturparkzentrum Gymnicher Mühle - Die Erftaue

<https://www.youtube.com/watch?v=GKv5eOZe8Ag>

(Ein einführendes Video vom Naturpark Rheinland)

# Die Gesellschaft für Erdkunde zu Köln

Geographische Gesellschaften wurden im 19. Jh. gegründet, um Wissenschaft und Bürgertum zusammenzubringen. Sie boten ein Forum, in dem Forschungsreisende über ihre Expeditionen und fremde Kultur- und Naturräume sprechen konnten. Vor dem Filmzeitalter vermittelten ihre mündlichen Berichte ein Bild von der Welt außerhalb des Alltags der Zuhörerschaft. Unser Anliegen ist es, unter Wahrung der Tradition dieses Format behutsam zu erneuern und ins 21. Jh. zu überführen. Dabei steht der persönliche Vortrag weiter im Zentrum der Programme der Gesellschaft für Erdkunde zu Köln. Allerdings geht es nicht mehr um das Vermitteln von Wissen über fremde Länder – diese Informationen sind inzwischen nur noch einen Klick entfernt. Stattdessen bieten Geograph\*innen Einblicke in ihre Forschungspraxis. Sie sensibilisieren für drängende Probleme der Menschheit und zeigen mögliche Lösungswege auf.

Unsere Veranstaltungen richten sich an die interessierte Öffentlichkeit, Geograph\*innen, Student\*innen, Absolvent\*innen, Lehrer\*innen sowie deren Schulklassen, Reiselustige und alle anderen, die sich von unserem Angebot angesprochen fühlen. Ihr Besuch, aber auch Ihre Kommentare, Anregungen und Ideen sind uns sehr willkommen!

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite

[www.gfe.uni-koeln.de](http://www.gfe.uni-koeln.de) sowie auf

 [www.facebook.com/gfe.koeln!](https://www.facebook.com/gfe.koeln!)



Foto: Carsten Blutsch

